

Deutsches Reich.

Der Kaiser hat, wie schon erwähnt, unter dem 18. Aug. das Bürgerliche Gesetzbuch...

Der Kaiser hat dem General der Infanterie und Generaladjutanten...

Neues Palais, 18. August. Ich gehe des heutigen Tages, an welchem Sie vor 60 Jahren in die Arme...

Die Köln. Ztg. schreibt an der Spitze ihrer geliebten Abendausgabe: Reichsdeutsche Wälder...

Durch den Reichsanzeiger veröffentlichten, von uns bereits gestern übergebenen...

Der Anfallung bedürftig. Die Belg. N. A. veröffentlicht eine Zuschrift in der der gegenwärtige deutsche Vorkämpfer...

Unter Fürst Bismarck's Regime war Deutschland durch einen seiner befähigsten Diplomaten...

deutschen Einfluss nach aufgehoben am Bosporus zu machen. Unverweilt wurde der Fürst von Konstantinopel...

Diese Angriffe bedürfen einer halbtägigen und entscheidenden Aufklärung. Würde sich ihr Inhalt bestätigen...

In der Nord. Allg. Ztg. lesen wir, das „Berl. Tageblatt“ hat in der Abendausgabe vom 10. d. Mts. unter der Ueberschrift...

Aus Samoa. Aus Washington meldet das Bureau Reuters: „Der Vereinigten Staaten-Konsole in Apia ist...

Italien.

Die Verlobung der italienischen Kronprinzessin. Alle Souveräne, besonders der deutsche Kaiser...

Bulgarien.

Zur Ministerkrisis. Es lautet in Sofia das Gerücht, die Demission Stolons sei nicht angenommen...

Die Beziehungen Bulgariens zur Türkei.

haben sich in letzter Zeit unerwartet verschlechtert und eine gewisse Konstellation der bulgarischen Armeen...

Montag circulierte in Sofia das Gerücht von einem neuen Ausbruchfall der bulgarisch-türkischen Grenze im Distrikt Kurbelid...

Spanien.

Ein barbarisches Manifest Maccos, des Substituten der kubanischen Insurgenten, wurde von spanischen Blättern veröffentlicht...

Mexico.

Die Entsendung der Dinge in Südasien. wird neuerdings von englischen Blättern in einer Weise befprochen, als wenn sie schon bei Zeiten dafür Vorlesung...

ind eine midrige fleene kreete, un Ihr Bild is scheulich... Handere über die Hühner. Wenn wir heute die verschiedenen Sorten Hühner...

größer ihr Stolz über den gestülften Leinwandmantel. Goethe spricht ferner anerkennend von den Blüthenfarben seiner Mutter...

ihre Unschuldigkeit besteht weiter. Da ist der stehende Casar Benz. Er überdeckt die Sahara und gelangt nach dem Welten von Zimbubu...

Preussischer Beamtenverein.

Am Sonnabend, den 22. August d. J., findet ein

Sommerfest

des Vereins, bestehend in Concert und Festeinweck, in der „Sachsischbrauerei“ zu Weidenhausen. Beginn des Festes 8 Uhr Nachmittags. Geöffnet ist das Lokal von 2 Uhr an. Der Eintritt ist frei, doch nur gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte gestattet. Zugang nur durch den Haupteingang des Festlokals. Regalen sind nur die ordentlichen und außerordentlichen Mitglieder und deren Familienangehörige. Gäste dürfen bei befristeten Raumes wegen nicht eingeführt werden. (1898) Ter. Vorstand.

Wintergarten.

Dienstag, d. 25., u. Mittwoch, d. 26. August 1896

Zwei große Gala-Concerte der Banda Rossa

di San Severo (Apulien),

45 Künstler in Uniform unter Leitung des Maestro Eugenio Sorrentino vom Conservatorium in Neapel. Die Banda Rossa wurde auf dem Musikcongres zu Genua mit dem 1. Ehrenpreis der 1. Kategorie ausgezeichnet. Entree 75 Pfg., Vorverkauf 60 Pfg. bei den Herren Steinbrecher & Jasper, Bebeck und M. Steyer. Anfang 9 Uhr. Im Falle unglücklicher Witterung finden die Concerte im Saale statt.

C. F. Maenecke,

gr. Hauptstraße 37, am Markt, Spiegelgeschäft für Fellen, Bürsten, Rämme, Pinsel, div. Toilette-Artikel etc.

Eine Möbelsammlung

von blauem Nussbaum, (gehobelt Nussbaum), tadellos erhalten, bestehend aus Sopha, 6 Polsterstühlen, 2 Lehnstühlen, 2 Kuschelstühlen, Tischset, ferner 1 Salonstuhl, 1 Damen-Stuhl, 2 Paar Hebergardinen verstellbar zu verkaufen. Kändler ausgeführt. (1915) Näheres Königsstr. 22, Haupttreppe.

Große Parthe Waschgefäße

berf. R. Katsch, Albrechtsstr. 23.

Transportable Feldbahnen mit Kippwagen

zu verkaufen und versehen unter günstigen Bedingungen. (1915) Albert Scheller & Schreiber, Halle a. S., Leipzigerstr. 25.



Best. od. vertriebt, mein 600 Scheffel Getreide im. gr. Reichth. aus d. Erbschaft. Werne hier, gr. Grundstück in Zahlung. Offert. an Frau Kohl, Dredben, Hampfstr. 19 erbeten. (1917)

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert. Neuer Spielplan!

Herr Johann Baptist Schalkenbach mit seinem电気ischen Orchester (Zentralorchester). — Mr. Belloni und Miss Marietta, Brauerey-Ballbetreiber, mit abgerichteten Salobus. — Die Schwestern Dorée, Gedächtnis-Mittellernen. Messes, Dale und Karno, eleganteste Ballett-Soubdantes. — Fräulein Gertraud Silvar, Tanz- und Veranladungs-Soubrette. — Herr Jean Bayer, Original-Gesangs-Composit. — Die Gesellschaft Pöttinger, schwedisches Damen-Gesangs-Ensemble (auf alle gemeines Betragen mit verpflichtet). Neue Gesangs-Vortrage. Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr. Mehrere gebrauchte (1914)

Pianinos

empfehlte sehr preiswerth, auch teilweise H. Lüders, Wittefr. 9. Gde obere Schulfstraße. Alles Gold, Silber u. dergl. läuft nun höchsten Preise (1915) Fohmann, Goldarbeiter, Schiffstraße 9.

Kaiser-Säle.
Ausschank der Salvator-Brauerei in München.
Empfehle meinen Grossen und Kleinen Saal mit neu und praktisch eingerichteten Bühnen, sowie Nebenräumen zur Abhaltung von Versammlungen und von Festlichkeiten jeder Art unter coulantesten Bedingungen.
Hochachtend
Herm. Kunze.
(1906)

Halleschen Adressbuch
mit dem Einwohner-Verzeichniss der Vororte
Giebichenstein, Cröllwitz, Trotha, Böllberg u. Diemitz (Gesamt-Einwohnerzahl über 130 000) für das Jahr 1897
übertragen worden. — Erfahrungsgemäss haben geschäftliche Anzeigen in den Adressbüchern, die nicht Adressen allein, sondern auch für den Verkehr im Allgemeinen sehr reichhaltiges Material enthalten, einen nachhaltigen Erfolg, da dieselben hier nicht unter der Menge anderer Bekanntmachungen verschwinden. Ausserdem bleibt aber auch das Adressbuch ein volles Jahr hindurch im Gebrauch und ist für Jedermann nicht allein durch Auslage in sämtlichen Hôtels, Bureaux, Geschäften und Restaurants stets zugänglich, sondern wird bei dem mässigen Bezugspreise von nur 3 Mk. pro Exemplar fast in jedem Haushalt ein werthvolles, schwer zu entbehrendes, immer mehr Beliebtheit und Verbreitung findendes Nachschlagebuch bilden. Die Preise stellen sich für
1/2 Seite . . . Mk. 20.— 1/4 Seite . . . Mk. 10.—
1/3 12.50 1/4 7.50.
Um Verzögerungen zu vermeiden, bitte mir etwaige Aufträge recht bald zu gehen zu lassen und zeichne Hochachtungsvoll
Rudolf Mosse, Brüderstrasse 4, dicht am Markt. — Fernsprecher 151. —
Anzeigengeschäft.

Coöperations-Halle.
Ausbildung im Haushalt, wissenschaftlich und geschäftlich bestens empfohlen.
Fr. V. Haase, Wagdenbergerstr. 31

Pension!
In einem Barhaus des schönen Rheinhardenthal finden wieder einige junge Mädchen freundliche Aufnahme zur Erlernung des Haushaltes wie der geschäftlichen Umgangformen. Pensionpreis 500 Mkt.
Barbarer Kade, Gottsbüren, Reg.-Bez. Cöln. (1915)

Himbeersaft, frisch von der Presse, empfiehlt (1915) Otto Thieme, Weißtstraße 11. — Fernsprecher 885.

Besteuer Saathoggen, 100 kg Mkt. 16, 1000 kg Mkt. 150 ab Stat. München gegen Nachnahme. Besteuer Hoggen hat nach 40-jähriger Erfahrung, welche auf Veranlassung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft angefertigt wurden, alle anderen Hoggenarten im Ertrage weit überbieten. (1917) Witterung Strubeck & Abbeode (Münchener Gebirgs-Areis).

Abbruch.
Ein Wirtschafts- u. Stallgebäude auf Abbruch in den Ettagen zu verkaufen. (1916) Die Bedingungen sind im Secretariat der Hauptkassa einzusehen.
Das Direktorium der Bräude'schen Stiftungen.

Rabeninsel. Freitag, 21. August ev. Anfang 3 1/2 Uhr (1922) Capelle 36 Mann (Militär-Musik). Gr. Extra-Concert, Capelle 36 Mann. — Gewähltes Programm. — Ergabene C. Kurzhals.

Täglich frisch empfohlen Echten Prager und Ia. Westfäl. Dauerschinken, Kalbsbraten, Roastbeef, Italien. Salat, Feinsten Tafelschnitt, Ia. Branschweig. Cervelatwurst Pfd. 1,35, Neuen Sauer Kohl, Salz- und Seufgurken, Aggery-Pfirsiche, Melonen, Tomaten, Weintrauben, Tyroler Tafelobst, Stolper Flunders, Schlei bücklinge, Eibale, Frische Erbstädter u. Frankfurter Würstchen, Ia. Hambg. Gänse u. Enten, Steyr. Poulets, zarte Rehkrücken, Keulen und Blätter.
Tottel & Broskowski, Gr. Ulrichstrasse 29. — Fernsprecher 193. (1918)

Für Hausfrauen!
Annahme aller Wollschaden aller Art gegen Lieferung von Meider, Unterrock u. Mantelstücken, Damendüden, Wüschkins, Strichwolle, Wortieren, Schiis und Leinwandeln in den neuesten Mustern zu billigen Preisen durch R. Eichmann, Wasserstr. 1 a. 9. — Leihungsfähige Firma!
Annahmestelle u. Musterlager bei: Frau M. Kluss, Spiegelstr. 2 u. Frau L. Quornfurth, Landwehrstr. 21. (1915)

Kaufgesuche von Gütern, Villen, Geschäftshäusern, Fabrikten, Hotels, Restaurants, Brauereien u. sonstigen Grundstücken aller Art, sowie auch Beteiligungs-gesuche etc. enthält allmählich in größter Anzahl, der Zeitliche Immobilien-Markt, Alth. II., in Hofingen a. R. Man sich direkt bei der Expedition. Wer Kauf oder Beteiligung abkündigt, verliert die Abtheil. I. Verkaufsangebote begn. Theilhabergesuche. (1918)

Schlach Gleichzeitl. b. Kaufzeit veräußert preiswerth: (1910) 1 Hengst, Schimmel, 2 1/2 Jahre alt, (Däne), 140 halbenjährige Lämmer, 18 Stück Holländische Kinder, 1 Decijährigen Holländer Bullen. M. Meyer.

Sanct-Bernhardshund Ein reinrätiger, langhaariger (Rüde), 2 1/2 Jahre alt, mit vorzüglichem Wacke, ist preiswerth zu verkaufen. Stammbaum zur Verfügung. Otto Thiele, Freientwals a. C. (1917) **Zur Ernte.** Wir haben heute 4 große garant. wasserichte Diemen-Planen, 100 □mt. und 144 □mt. groß, rig und fertig, am Lager. (1917) **Plaut & Sohn, Halle.**

Special-Geschäft. Einem verehrten Publikum von Halle und Umgegend erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, dass ich mit dem heutigen Tage in meinem Hause Zwingenstrasse 25 (Ecke Jacobsstrasse) ein Special-Geschäft, Versand u. Detail für geröstete Caffees aus der Grossrösteri von Fr. Hensel & Haenert hieselbst, eröffne. In meiner 33-jährigen Praxis als Besitzer eines Material-Geschäftes (in Halle und Wittenberg) bin ich zu der Ueberzeugung gelangt, dass Caffee sich in Special-Geschäften viel besser hält und sein Aroma bewahrt, als in gemischten Geschäften, wo die Berührung desselben mit anderen Waaren nicht vermeiden werden kann. Ausser Caffees von vorzüglicher Qualität in allen Preislagen von 1 bis 2 Mk. pro Pfund führe ich nur noch Chocoladen, Cacaos, Confituren, Honigkuchen aus der berühmten Fabrik von Fr. David Söhne, hier, und Thees, welche sofort nach der Ernte frisch in Original-Kisten eintreffen. Indem ich das verehrte Publikum von Halle und Umgegend bitte, das Vertrauen, das ich in den 33 Jahren meiner Etablierung stets genossen habe, auch meinem Unternehmen entgegen zu bringen, zeichne ich Hochachtungsvoll (1918) **F. C. Deichmann.** Telephone-Anschluss 926.



Sonderzug

zum Besuche der
Berliner Gewerbe-Ausstellung.

Zur Vereinfachung des Besuchs der Berliner Gewerbe-Ausstellung wird nachstehender **Sonderzug** gefahren:
von Halle a. S. nach Berlin Ansb. Bahnhof

am 23. August.

Der Sonderzug wird in folgendem Fahrplan befördert:
ab Halle a. S. 6⁴⁵ Vorm. ab Berlin Ansb. Bahnhof 11¹⁵ Nachts
an Berlin Ansb. Bahnhof 10¹⁵ " an Halle a. S. 3⁴⁵ "

Zu diesem Sonderzuge kommen Sonderfahrkarten II. und III. Klasse nach Berlin zu nachstehenden, erheblich ermäßigten Preisen zur Ausgabe:
von Halle a. S. nach Berlin Ansb. Bf. II. Klasse **Mf. 6.90.** III. Klasse **Mf. 4.60.**

Die Sonderfahrkarten berechtigen sowohl bei der Hin- wie bei der Rückreise **nur** zur Fahrt mit dem Sonderzuge. Die Benutzung anderer fahrplanmäßiger Züge ist auch gegen Zahlung von Aufschlagarten nicht gestattet.
Freitag und nicht genützt. Rückunterbrechung ist ausgeschlossen.
Die Ausgabe der Karten erfolgt bei der Fahrkartenausgabestelle in Halle a. S. am Tage vor Abgang des Zuges bis 6 Uhr Nachmittags.

9427 **Königliche Eisenbahndirektion Halle a. S.**

Eröffnung des 28. Curfus

der
landwirthschaftl. Winterschule zu Merseburg.

Die Eröffnung des 28. Curfus der landwirthschaftlichen Winterschule hiersebst wird
Mittwoch, den 14. Oktober d. Js., Nachm. 2 Uhr
im alten Rathsaale hiersebst

erfolgen.
Am dem vorigen Curfus nahmen 78 Schüler theil, von welchen 34 in die I. Klasse und 44 in die II. Klasse der Schule aufgenommen und von 9 Lehrern unterrichtet wurden.
Denjenigen Schülern, welche bisher nur die II. Klasse besucht haben, empfehlen wir in ihrem eigenen Interesse angelegentlich, zur Erreichung des Zieles unserer Schule noch den Besuch der I. Klasse. Dies wird auch von der Commission des Provinzial-Ausschusses, welche die Leistungen der Schule bei ihrer Revision am 18. März d. Js. wiederum in anerkennender Weise beurtheilt hat, den Schülern dringend angerathen.
Anmeldungen sind an den Director der Winterschule, Herrn **Glass**, Remmert 38 hiersebst, bis zum **1. Oktober d. Js.** zu richten, welche zu jeder näheren Auskunft gern bereit sein wird. [8160]
Merseburg, den 7. Juli 1896.

Der Vorsitzende
des landwirthschaftl. Kreis-Vereins und des Curatoriums der Winterschule.
Graf Hohenthal.

Herbst-Gesellschaftsreisen.

Nach **Italien** | **Orient** | **Spanien** [9447]
dom
7. October, 35 Tage, 23. Septbr., 33 Tage, 1. October, 40 Tage,
1150 M. Ganz Italien, 1400 M. Constantinopel, 1750 M. Ganz Spanien
Rom, Neapel. Athen. his Gibraltar.

Ostindien | **Ceylon** | **Birma.**
30. October, Dauer ungefähr 100 Tage, 5000 M.

Ausführliche Programme kostenfrei
in
Carl Stangen's Reise-Bureau,
Berlin W., Mohrenstrasse 10.

Sommerfrische Aschenhütte

in **Tautenburg** bei **Dornburg**, Thür.
Empfehle für Ruhebedürftige mein am Ende des Thales gelegenes, für bürgerliche Verhältnisse eingerichtetes **Zogershaus** mit und ohne Pension. Angenehmer Aufenthalt im Garten und Wald. Zur Auskunft bin gern bereit. [5730]
Ad. Mier.

226 Meter **Bad Blankenburg** 1895 Frequenz: über dem Meere. 3104 exkl. Passanten
(Saisonbillets).
Klimatischer und Terrainkurort, besuchte Sommerfrische in herrlichster Lage des Thüringer Waldes.
Zahlreiche Hotels, Villen u. Stadtwohnungen. Badearzt: **Dr. Franke.** Näheres durch Prospekto. Das Badecomité.

Zur Herbst-Düngung
officiert
besten Stückfalk, ca. 95% Nektalk,
sehr frisch gebrannt und lieferbar, billig [9193]
R. Schrader, Halle a. S.,
Kalkwerke Stedten, Bez. Halle a. S.

Von **Mittwoch, den 26. ds. Mts.** ab sieht ein großer **Transport kräftiger hannoverscher Saugfohlen** bei dem Unterzeichneten zum Verkauf. [9449]
Tuschcherer & Hübner, Halle a. S.,
Waldweg 12a Straße.

Notationsdruck und Verlag von Otto Zehle, Halle (Saale), Leipzigerstraße 87.

K. K. priv. Aussig-Teplitzer Eisenbahn-Ges.

Die
Convertirung der 4^{0/0} Prioritäts-Anleihe,
deren Kündigung zum 30. Juni 1897 demnächst bevorsteht, in
3^{1/2} 0/0 Prioritäts-Anleihe-Schuldverschreibungen
erfolgt vom 19. cr. an bis zum

4. September 1896 incl.
und sind die unterzeichneten Bankfirmen, bei denen die näheren Bedingungen dieser Umwandlung zu erfahren sind, bereit, Anmeldungen **bis zum 3. September cr., Abends 6 Uhr,** entgegenzunehmen und **kostenfrei** zu vermitteln.

Die Subscription

auf

Nom. 20 000 000 der 3^{1/2} 0/0 Prioritäts-Anleihe

findet statt am **3. und 4. September 1896**
zum Preise von **100^{0/0}**

und sind die unterzeichneten Bankfirmen ebenfalls bereit, Anmeldungen **bis zum 3. September cr., Abends 6 Uhr,** anzunehmen und **kostenfrei** zu vermitteln.
Halle a. S., 20. August 1896. [9474]

Hermann Arnhold & Co. **Hallescher Bankverein**
Bank-Comm.-Ges. **von Kulisch, Kaempf & Co.**
H. F. Lehmann. **Reinhold Steckner.**

Halle a. S. Brüder-Strasse.
RUDOLF MOSSE
Annoncen-Anstalt
für alle Zeitungen und Fachschriften

September 151.

Gebladen,
a. Bei Cigarrengeschäft, in besserer Lage der unteren Leipzigerstraße, anderweit zu vermehren. Näheres Leipzigerstraße 87, II. [9437]

Ein Paar Trafekern Hapfen,
Balladen, 9 und 10jährig, 172 m hoch, elegante Ausföhrung, sind preiswerth zu verkaufen. Restbeständen beziehen ihre werthe Adresse unter **B. w. 52403** an **Rud. Mosse, Halle** einzulenden. [9248]

Reitpferd braune Stute, 8jährig, 1 und 2jährig gefahren, lammtromm, fehlerfrei, komplett geritten, trägt jedes Gewicht. Preis 1000 Mark, verkauft, weil überfällig. [8932] Rittergut Grunzig b. Schleußig.

5000, 8-10,000, 30-50,000 Mk.,
auf 1. ländliche Sicherheit sofort oder **1.10. cr. anzuleihen.** [9462] **H. Debitsch, Landwehrstr. 11.**

Hund entlaufen.
Weiß und weiß gefleckter Jagdhund, auf den Namen „Lord“ hören, ist mit heute auf dem Wege von Halle nach Döpin entlaufen. Wiederbringer erhält gute Belohnung und bitter Unterzeichneten um event. sofortige Nachricht. **B. Bahr, Gärtner, Döpin.**

⊗ Theilhaber-Gejud.
Für ein seit 15 Jahren sehr gut eingeführtes, hoch rentables Cigarrengeschäft mit feiner Ausstattung wird wegen Krankheit des einen Inhabers ein Socius mit **60-80,000 Mark Einlage** Kapital gesucht. Restentheil wird auf einen tüchtigen Kaufmann der Colonialwaaren- oder Landprodukt-Verände. Off. unt. **K. I. 52513** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

Weizenstärkefabrik
preiswerth zu verkaufen. Anschaffung nach Uebereinkunft. Fachkenntnis nicht erforderlich. Anfragen unter **F. R. 52508** an **Rud. Mosse, Halle** erbeten. [9463]

Saison bis Oktober.
Alexandersbad.
Station Markt - Redwitz.
Schwalpener Gebirgskurort Bayern im Fichtelgebirg.
Kurausalt f. Nervenranke, chronisch Leidende etc. **Dr. O. Vogt.**
Stahlbad f. Frankrankeiten, Bleichsucht etc. **Dr. H. Faltin.**
Hotel u. Pension Kurhaus, Mittelpunkt für Ausflüge ins Gebirg. — Sommerfrische. — Nachkurort für die böhmischen Bäder. [8937] **Die Badeverwaltung.**

Berliner Kunst-Ausstellungs-Lotterie.
Ziehung am 10. und 11. September 1896 in Berlin.
4200 Gewinne i. B. von 116 000 Mf. 1. Hauptgewinn ca. 30 000 Mf. B.
Originalloose 1 Mf., 11 Loose 10 Mf., Porto und Liste 20 Pf. extra.

Berliner Gewerbe-Ausstellungs-Lotterie.
Die Ziehung findet Ende September 1896 statt.
Hauptgewinne i. B. von 25 000, 15 000, 10 000 Mf. u. f. w. zusammen 11 482 Gewinne im Gesamtwerte von 250 000 Mf.
Original-Loose à 1 Mf. 11 Loose 10 Mf., Porto und Liste 20 Pf. extra.

Baden-Badener Pferde-Lotterie.
Ziehung vom 3.-5. October 1896.
3000 Gewinne im Gesamtwerte von 150 000 Mf. Hauptgewinne 1) 30 000 Mf. B. (1 Buchstabe) = 20 000 Mf., 10 Trabersohlen à 1000 Mf.; 2) 10 000 Mf. B. (3 Buchstaben); 3) 5000 Mf. B. (1 Buchstabe mit Fohlen) u. f. w.
Preis des Loose 1 Mf. (11 Loose = 10 Mf.), Porto u. Liste 20 Pf.

Stuttgarter Geld-Lotterie.
Ziehung am 5. November 1896 zu Stuttgart.
Gewinne: a) 4340 bare Geldgewinne im Betrage von 237 000 M. (Sauptgewinne 100 000, 30 000, 15 000 M. u. f. w.), b) 500 Gewinngegenstände i. B. von 75 069 M. zusammen 4840 Gewinne = 312 000 M. — Preis des Loose 3 M. (Porto und Liste 30 Pf.)

Roths Kreuz-Lotterie zu Tautenburg
(Gold- und Silber-Lotterie für die Zweck des Vaterländischen Frauenvereins Tautenburg in Bommern.)
Ziehung am 6. und 7. November 1896.
3273 Gewinne i. B. von 151 000 Mf. 1. Hauptgewinn 50 000 Mf. B., ferner 25 000, 10 000 Mf. u. f. w.
Loose à 1 Mf., 11 Loose = 10 Mf., Porto u. Liste 20 Pf. extra.

Große Gold- und Silber-Lotterie
des Hausfrauenvereins zu Magdeburg.
Ziehung am 9. November und folgende Tage. 3511 Gewinne im Betrage von 67 500 Mf. Hauptgewinn im Betrage von 20 000 Mf. B., ferner 25 000, 10 000 Mf. u. f. w. Zur Verlosung gelangen 1 Goldsäule i. B. v. 2000 Mf., Brillanten und andere Juwelen, Uhren, erhaltene Fahrrad u. f. w.
Preis des Loose 1 Mf. (11 Std. 10 Mf.).
Porto u. Liste 20 Pf. extra.

Obige Loose empfiehlt und verendet, auch gegen Nachnahme, die **Expedition der Halleschen Zeitung** in Halle a. S., Leipzigerstraße 87.